**Nächster Öffnungsschritt für die Jahrgangsstufen 1-4   
am 22.06.2020**

Sehr geehrte Eltern,

das Hessische Kultusministerium hat beschlossen, dass die Kinder noch vor den Sommerferien, nämlich ab dem **22.06.2020**, wieder täglich die Schule besuchen können.

Damit auch hierbei die geltenden Hygienebestimmungen eingehalten werden, gibt es für uns einige Vorgaben zu beachten.

Der Unterrichtsumfang orientiert sich an der festgelegten verlässlichen Schulzeit Ihres Kindes. Die Jahrgänge 1 und 2 verbringen täglich vier Zeitstunden   
(7:30 – 11:30 Uhr), die Jahrgänge 3 und 4 täglich fünf Zeitstunden in der Schule (7:30 – 12:30 Uhr). Die Kinder kommen während der Gleitzeit zwischen 7:30 und 8:00 Uhr zeitlich versetzt und benutzen die drei verschiedenen Eingänge und Treppenhäuser des Grundschulgebäudes. Der inhaltliche Schwerpunkt des Unterrichts liegt weiterhin auf den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht sowie der 1. Fremdsprache.

Dieser weitere Öffnungsschritt kann laut HKM vollzogen werden, *„weil aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass eine fest zusammengesetzte Klasse bzw. Gruppe für die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens entscheidender ist als die individuelle Gruppengröße.“* **Aufgrund dieser Erkenntnisse sollen die Jahrgänge im festen Klassenverband unterrichtet werden, ausschließlich im eigenen Klassenraum bleiben und einen festen Stamm an unterrichtenden Lehrkräften haben.** „*Diese Maßnahmen machen es möglich, dass innerhalb der Klasse der Mindestabstand nicht zwingend eingehalten werden muss, was viele Vorteile für die Ausgestaltung des Unterrichts mit sich bringt. An Stellen, an denen die konstante Gruppenbildung nicht eingehalten werden kann, gilt die Abstandsregelung weiterhin.“*Deshalb werden die einzelnen Klassen im Klassenraum frühstücken und nacheinander zeitlich gestaffelt im eigenen Klassenverband die Pausen auf dem Pausenhof verbringen. **Eine Notfallbetreuung wird ab dem 22.06.2020 nicht mehr angeboten.**   
**Eine Betreuung über den Unterricht hinaus ist bis 15:30 Uhr möglich, wenn Ihr Kind im Pakt für den Nachmittag bereits entsprechend angemeldet ist.**   
In der Betreuung gilt weiterhin die Abstandsregelung, da es hier zu Kontakten außerhalb der Klasse kommt. Wir werden es so regeln, dass sich die Kinder für die verbleibenden zwei Wochen in AG´s einwählen können und sich dann in diesen Kleingruppen mit einer festen Bezugsperson immer im gleichen Raum aufhalten. Auch wird weiterhin möglichst oft das Außengelände genutzt. Achten Sie deshalb bitte darauf, dass die Kinder wetterfest und angemessen gekleidet sind (Regenjacke, feste Schuhe etc.) Damit die Kinder die AG´s optimal nutzen können, bitten wir um **eine feste Abholzeit ab 14:30 Uhr** (Ausnahmen können mit Ute Petzschner besprochen werden). Ab dem 22.06. wird wieder ein warmes Mittagessen geliefert; Sie können sich ab heute wie gewohnt über den Bestellservice bei E&A anmelden. Der Speiseplan wird allerdings aufgrund der organisatorischen Umstände reduziert angeboten. Die Mensa wird räumlich unterteilt und die Kinder essen in zwei Schichten ebenfalls in kleinen Gruppen.   
**Bitte achten Sie auch zukünftig darauf, dass Sie Ihr Kind nicht mit Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) zur Schule schicken.**   
Bei Anzeichen einer Erkrankung muss das Kind dem Unterricht fernbleiben. Treten im Verlauf des Schultages Symptome auf, muss Ihr Kind umgehend abgeholt werden.

Durch die getroffene Entscheidung, die Grundschulen weiter zu öffnen, wird ein wichtiger Schritt in Richtung des regulären Schulbetriebs gegangen. **Die Öffnung der Schule und die Beschulung im Klassenverband ruft bei Ihnen möglicherweise Bedenken hervor, die nachvollziehbar sind.   
Wir werden uns hier an der Wendelinusschule auch weiterhin bemühen, die Hygienevorgaben weitmöglich umzusetzen - Ihnen muss jedoch bewusst sein, dass wir Ihnen und vor allem Ihrem Kind keinen 100% Infektionsschutz bieten können. Sollten Sie Bedenken haben, besteht die Möglichkeit, Ihr Kind von der Unterrichtsteilnahmepflicht zu befreien. Hierzu können Sie mir kurz und formlos ein Schreiben zukommen lassen.**

Den betreffenden Kindern entsteht dadurch kein Nachteil. Sie erhalten dann durch ihre Klassenlehrkraft, bzw. Fachlehrkraft Arbeitsmaterial für unterrichtsersetzende Lernsituationen zu Hause.

Wir freuen uns auf die Kinder, bedanken uns für die bisherige gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sofern Sie noch Fragen haben, stehen wir dafür gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Wilhelms  
Schulleiterin